

## Rückbau der Schillerstraße (K 1208) mit Kreisverkehrsplatz in der Stuttgarter Straße (L 1192) in Reichenbach

### Prüfung und Wertung der Angebote (Tief- und Straßenbauarbeiten)

#### 1. Formale Prüfung

Auf die öffentliche Ausschreibung vom 29.04.2014 gingen bis zur Submission am 14.05.2014 um 11.00 Uhr 7 Angebote ein.

Alle Angebote sind mit Firmenstempel versehen, rechtsverbindlich unterschrieben und sind somit formal nicht zu beanstanden.

#### 2. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergibt folgende Bieterfolge (Angebotssummen einschließlich Preisnachlässe und incl. MwSt.):

1.	Fa. Brodbeck, Metzingen	999.477,95	€	100,00 %
2.	Fa. Wagershauser, Kirchheim/ Teck	1.036.334,81	€	103,69 %
3.	Fa. Rossaro, Aalen	1.051.510,58	€	105,21 %
4.	Fa. Moll, Gruibingen	1.086.676,75	€	108,72 %
5.	Bietergemein. Fa. HUS und Fa. Heim, GP	1.138.618,56	€	113,92 %
6.	Fa. Weiss, Göppingen	1.209.053,33	€	120,97 %
7.	Fa. Lutz, Reichenbach	1.218.202,53	€	121,88 %

#### 3. Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter

Die für die Vergabe in Betracht kommenden Bieter sind der Gemeinde Reichenbach bzw. dem Ingenieurbüro Schädel als zuverlässige und leistungsfähige Unternehmen bekannt oder es liegen entsprechende Referenzen bei.

#### 4. Technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung

Bei allen Angeboten stimmt die angebotene Leistung mit der geforderten überein.

Das Submissionsergebnis liegt um 2% unter den veranschlagten Kosten in Höhe von 1.019.000,00 €

#### 5. Prüfung und Wertung von Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln

Entfällt, da nicht vorgesehen.

#### 6. Prüfung und Wertung von Nebenangeboten

Es wurden von einem Bieter zwei „Technische Nebenangebote“ eingereicht.

### 6.1 Fa. Moll (Platz 4 der Bieterliste)

#### **Nebenangebot Nr. 1 und 2**

Anstelle der ausgeschriebenen Ausführung des Gehweges in Asphaltbauweise, bietet die Firma Moll eine Ausführung mit Betonpflaster in den ausgeschriebenen Formaten 16 x 24 cm / 16 x 16 cm oder alternativ im Format 20 x 20 cm im Läuferverband an.

Die Nebenangebote der Firma Moll sind technisch gleichwertig, werden aber aufgrund der mit dem Auftraggeber festgelegten Oberflächengestaltung nicht gewertet. Selbst bei Wertung der beiden Nebenangebote ist die Firma Moll nicht günstigster Bieter.

**Die Nebenangebote 1 und 2 werden nicht gewertet.**

### 7. Ermittlung der Wertungssummen der Angebote

Da keine Nebenangebote gewertet werden, sind die Wertungssummen identisch mit den geprüften Angebotssummen gemäß rechnerischer Prüfung:

1.	Fa. Brodbeck, Metzingen	999.477,95	€	100,00 %
2.	Fa. Wagershauser, Kirchheim/ Teck	1.036.334,81	€	103,69 %
3.	Fa. Rossaro, Aalen	1.051.510,58	€	105,21 %
4.	Fa. Moll, Gruibingen	1.086.676,75	€	108,72 %
5.	Bietergemein. Fa. HUS und Fa. Heim, GP	1.138.618,56	€	113,92 %
6.	Fa. Weiss, Göppingen	1.209.053,33	€	120,97 %
7.	Fa. Lutz, Reichenbach	1.218.202,53	€	121,88 %

### 8. Prüfung und Wertung von „Pauschalangeboten“

Entfällt, da nicht zugelassen.

### 9. Auswahl des annehmbarsten Angebots

Das preisgünstigste Angebot wurde von der **Fa. Brodbeck**, abgegeben. Die Firma Brodbeck ist als fachkundiges und leistungsfähiges Straßenbauunternehmen bekannt; sie bietet somit die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen.

**Der Zuschlag kann daher der Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG, Straßen- und Ingenieurbau, Metzingen. zum Angebotspreis von**

**999.477,95 € (einschl. 19 % MwSt.)**

**erteilt werden.**

Das Angebot setzt sich nach den Anteilen der Kostenträger folgendermaßen zusammen:

	<b>Gesamtpreis Straßenbau in € (brutto)</b>	<b>Gesamtpreis Wasserleitung in € (brutto)</b>	<b>Gesamtpreis Kanal in € (brutto)</b>	<b>Gesamtpreis Gasleitung in € (brutto)</b>	<b>Gesamtpreis Bauwerk in € (brutto)</b>	<b>Summe (brutto)</b>
Kostenträger	Gemeinde	Gemeinde	Gemeinde	EnBW	Land	
Kosten Berechnung	767.500,00 €	105.000,00 €	48.500,00 €	35.000,00 €	63.000,00 €	1.019.000 €
<b>Vergabe Summe</b>	<b>586.926,98 €</b>	<b>107.158,75 €</b>	<b>127.051,85 €</b>	<b>77.439,38 €</b>	<b>100.900,99 €</b>	<b>999.477,95 €</b>

Aufgestellt:  
Ebersbach, den 19.05.2014  
Ingenieurbüro Schädel GmbH